

Ⓜ Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Leipzig.

➔ **Wichtig!** ➔

~~~~~ **Nur einmal und nur hier angezeigt!** ~~~~~

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

# Die Deutsche Montan-Industrie.

Eisen-, Stahl- und Metall-Werke, Maschinen- und Armaturen-Fabriken im Besitze von Aktien-Gesellschaften.

4. Auflage.

Ausgabe 1901/1902.

Ladenpreis elegant gebunden 8 Mark.

**Bezugsbedingungen:** In Kommission nur mässig mit **25% Rabatt bei dreimonatiger Abrechnung.**  
Bei Barbezügen gewähren wir 11/10 Exemplare.

Bei dem grossen Interesse, welches die in obigem Werke behandelten Industrien im letzten Jahre im deutschen Reiche in Fach- und Finanzkreisen hervorgerufen, dürften Sie bei nur einiger Verwendung die besten Resultate erzielen.  
Verlangzettel beiliegend.

Leipzig, im Januar 1902.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

In 5 Tagen gelangt zur Ausgabe:

## Ⓜ **Kunst und Handwerk**

(Arts and Crafts Essays)

von **Walter Crane, Cobden-Sanderson, Lewis F. Day, Emery Walker, William Morris u. a.**

Autorisierte Ausgabe von Dr. Julius Zeitler.

Bd. III. Keramik, Metallarbeiten, Gläser. Bd. IV. Wohnungsausstattung.  
Bd. V. Gewebe und Stickereien.

Früher sind erschienen:

Bd. I. Die dekorativen Künste. Bd. II. Die Buchkunst.

Preis pro Band Mk. 2.

„Arts and Crafts“ nennen sich die berühmten, seit 1887 stattfindenden Ausstellungen der Art Workers Guild, der ersten und vornehmsten kunstgewerblichen Vereinigung Englands, deren Geschichte bis zu den Präraphaeliten zurückreicht. Männer wie Morris, Crane, Cobden-Sanderson und Sumner brachten sie zur Blüte und begleiteten die Ausstellung ihrer Werke mit Vorträgen und Abhandlungen.

Diese „Arts and Crafts Essays“ führen ebenso in die Aesthetik, als auch vor allem in die Technik der hauptsächlichen Gewerbe ein und bilden also ein vorzügliches Mittel, sich über die Praxis derselben zu unterrichten.

Wer den tiefen Einfluss des englischen Kunstgewerbes auf das deutsche kennt, der wird auch über die Bedeutung dieser Essays für unser Kunsthandwerk nicht im Zweifel sein.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 40% bar, Freiexempl. 7/6.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 20. Januar 1902.

**Hermann Seemann Nachfolger.**

Ⓜ In wenigen Tagen erscheint:

## Zur Frage von der Behandlung der perforierenden **Bauchschusswunden** im Felde

mit Bezugnahme auf die Erfahrungen aus dem südafrikanischen Kriege.

Von

**Dr. O. Eilert,**

Königl. preuss. Generalarzt I. Kl. a. D.

Preis 1 M 50 ♂ ord., 1 M 15 ♂ no.

Militärärzte und Chirurgen sind Käufer.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin NW. 6, 17. Januar 1902.

Karlstrasse 32.

**Otto Enslin.**